

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben im Geschäftsjahr 2012 wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung der Unternehmensgruppe beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Im Geschäftsjahr 2012 hat der Aufsichtsrat insgesamt sechs Sitzungen abgehalten. Der Aufsichtsrat war in alle für die Gesellschaft grundlegenden Entscheidungen eingebunden.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat auch im Rahmen von periodischen Informationen über die laufende Entwicklung, wesentliche Fragen der Unternehmensführung und über die Ausrichtung der Unternehmensgruppe informiert sowie bei der Auswahl von Führungskräften einbezogen.

Die Hauptversammlung 2012 war neben der Diskussion über die erfolgreich abgeschlossene Ausgliederung des Klinikbetriebes Marmagen in eine Tochtergesellschaft durch die bereits im Vorjahr aufgezeigte und nun konkretisierte Expansion am Standort Mönchengladbach geprägt.

Im Mittelpunkt der Aufsichtsratssitzungen standen die Entscheidungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des neuen Standortes in Mönchengladbach. Es ist geplant, auf dem stadtnahen Gelände, nach Sanierung und Erweiterung des bestehenden Klinikgebäudes, ein modernes kardiologisches Zentrum für ambulante und stationäre Rehabilitation zu betreiben, wobei im Berichtsjahr der ambulante Bereich bereits erfolgreich in Betrieb genommen werden konnte.

Weitere Schwerpunkte waren besonders die Sicherstellung der Belegung in der Aataalklinik sowie die Entwicklung der Investitionsmaßnahmen in den Kliniken Marmagen und Bonn.

Die Liquiditätslage und die Finanzierungsstruktur des Konzerns sind, wie im Vorjahr, geordnet.

Der Aufsichtsrat hat im Dezember 2012 die Verlängerung der Bestellung des Vorstands, Herrn Dr. Küthmann, auf weitere 5 Jahre, bis zum 30.04.2018, beschlossen.

Dem Vorschlag des Vorstands, den Bilanzgewinn 2012 zur Zahlung einer Dividende von 0,05 EUR je Stückaktie zu verwenden und 565.115,18 EUR in andere Gewinnrücklagen einzustellen, stimmt der Aufsichtsrat zu.

Der Aufsichtsrat befasste sich auch in 2012 mit der Weiterentwicklung des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die erforderliche Entsprechenserklärung wurde im Dezember 2012 veröffentlicht. Auf weitere Ausführungen im Lagebericht der Gesellschaft wird verwiesen.

Der Vorstand hat den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2012 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches sowie den Konzernabschluss zum 31.12.2012 und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012 nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 sowie der Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012 sind von der Kölner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung Kurt Heller GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Köln geprüft worden. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht sowie die Prüfungsberichte der Abschlussprüfer wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats zusammen mit dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung zugeleitet. Die Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat geprüft und mit den Abschlussprüfern erörtert. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 23.04.2013 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss der Gesellschaft gebilligt. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss der Gesellschaft sind somit festgestellt.

An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten und Beschäftigten sowie dem Vorstand unseren Dank aussprechen.

Der Aufsichtsrat

23. April 2013



Karsten Leue
Vorsitzender